MAZ 16.08.2014

## Liebesentzug macht lustig

Das aktuelle Stück des Schönwalder Kreativ-Theaters überzeugt

Von Katharina Herzog-Raasch

Schönwalde-Glien – Das Prädikat "unbedingt ansehen" hat sich das Theaterstück "Männer sind auch nur Menschen" verdient. Das Stück wird vom Theater des Schönwalder Kreativ-Vereins noch bis 28. September gespielt. Der Termin wurde aufgrund der großen Nachfrage noch eingeschoben.

Unter der Regie von Günther Hornberger und seiner Assistentin Annelie Möller ist dem Ensemble eine spritzige und amüsante Aufführung gelungen. Die Komödie von Uschi Schilling befasst sich mit dem ewig aktuellen Thema der eingerosteten Ehe. Zehn Jahre sind die beiden Hauptfiguren verheiratet. Er interessiert sich nur noch für seine Akten und würdigt sie keines Blickes mehr, bis sie frustriert auszieht. Britta Franke-Schütte glänzt in der Rolle der vernachlässigten Gattin. Ihr Mann, bravourös verkörpert von Reinhold Ehl, muss sich nun überlegen, wie er sie zurückholt. Dafür spricht er mit einem alten Freund, der sich mit dem Wesen der Frauen bestens auszukennen scheint, und befolgt dessen Ratschläge. Natürlich kommt es zu Komplikationen. Mit viel Situationskomik und Witz überzeugt die



Britta Franke-Schütte als Linda Haase. FOTO: AUTORIN

Haushälterin Lotte, gespielt von Beate Rintel-Sellenthin: Selbst die Souffleuse Heike Wieseke wird erfrischend ins Stück integriert.

Bei der ausverkauften Vorstellung am Sonnabend ging das Publikum bei jeder Pointe mit. Die Akteure, alle ohne Schauspielausbildung, verstanden es geschickt, die Zuschauer in das Geschehen einzubeziehen. Das Ensemble des Theaters in der Scheune im Verein kreativ in Schönwalde besteht schon seit 2005. Der Zustrom ist ungebrochen. Es werden sogar Wartelisten geführt, sagt Karla Ehl, die erste Vorsitdes Vereins. zende konnte sich im Mai 2011 ein Teil der Theatergruppe mit eigenen Vorstellungen etablieren, so dass Schönwalde nun zwei Theatergruppen hat. "Wir ergänzen uns", sagt Annelie Möller, Regieassistentin von Günther Hornberger. "Wenn sie ihre Aufführungen beenden beginnen wir."